

Wappenswil

Schulort:	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	Wappenswil Distrikt 1799:	Wald	Kanton 2015:	Zürich
	reformiert	Bäretswil	Gemeinde 2015:	Bäretswil
	Agentschaft 1799:	Bäretswil		
	Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 258-259v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 484: Wappenswil, [http://www.stapferenquete.ch/db/484].			
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Wappenswil (Niedere Schule, reformiert) - Wappenswil (Niedere Schule, Singschule, Sonntagsschule, reformiert)			
20.02.1799				

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Wappenschwyl
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein Dörfli Eine Schulgemeind
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gehört Zu der Kirchen Bärendtschwyl. Agentschaft dasselben.
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Zum Distrikt Wald, Zum Kanton Zürich
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Zu diesem Schulbezirk gehören die Orte die nicht eine Viertelstunde entfernt sind Darin liegt das Dörfli es besteht aus 18. Hüsern folgen die neben Örtli Waltensperg 8. Hüsern Stöcken 1. Hüsern Eichschür 1. Hüsern Wässere 1. Hüsern Stockrüti 3. Hüsern Eiwinkel 3. Hüsern Schmerschür 2. Hüsern Hollenstein 2. Hüsern
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Die genannten Orte sind alle innerhalb einer Viertelstunde zusammen
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Die nächsten Schulen innerhalb einer Stunde sind diese. Bäretschwyl, Bethschwyl, Ghöch, Girenbad, Ringwyl
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	[[[Seite 2] Die Kinder sind in Klassen geteilt. Namenbüchli LehrMstr: Zeugnus. Psalmenbuch. Testament. Auch ist diese Schule in 2. Kirchen Klassen eingeteilt.
II. Unterricht.		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstaben kennen. Buchstabieren. Lesen und Schreiben
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schule wird gehalten von Martini bis August Merzens
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	wird gelehrt. Namenbüchli. Lehrmeister. Zeugnus. Psalmenbuch Testament. Psalter. Hr: wysen Bättbüchlein. Waserbüchli. oder Hauß Büchli von Felix Waser von Bischofzel
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Mann schreibt den Schülern vor A.bc Bis sie den Buchstaben vollkommen können schreiben so dann Vorschriften und so weiter
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schule währt täglich 6. Stunden
III. Personal-Verhältnisse.		
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Bisher war der Schulmeister v. Examinato bestellt nach vorgegangenen Examenen
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Mein N. ist Hs: Geörg Kägi. von Wappenschwyl
III.11.d	Wo ist er her?	
III.11.e	Wie alt?	Mein Alter ist 48. Jr: u. 6 Monat
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Er hat eine Familie und 6. Kinder. 3. K. 3. T.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Er ist Schulmeister 24. Jahr
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	vorher hab ich meinem Vater an diesem Werk auch geholfen jetzt Sommerszeit nebst der Schule arbeite ich auf den Gütern
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 77. Mädchen 83.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 23. Mädchen 27.
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Es ist kein Schulfund vorhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	

IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Es ist Kein Schulgelt eingeführt
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Schulhaus. es ist mein. es steht an meinen Hauß ich mus dafür sorgen Haußzins hab ich darvon Winter u. Sommer — an gelt. 15. lb.
IV.15.d		
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Einkomen für die Winter Schul. 2. Müt. Kernen. Haber 2. Müt gält. 10 lb. fürs holz von einem Haußvater der Kinder in die Schul Schickt Bezahlt 10. β. es Komt ungefehr jehrlich auf 20. lb.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Sommer Schul wird gehalten Fritag u. Samstag vor u. nachmittag für einen tag wird Bezahlt 10. β. für die sing Schul an den Sontagen wird Bezahlt. 2. lb. Das jenige bis an das Holz gält ist mir Bezahlt worden vom Kirchen Pfläger und Sekel Meister Bis auf diesen winter
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Den 20. Tg. Februar: 1799 — SchulMstr Kagi

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 258-259v
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 24.08.2011
 Datum des Schreibens 20.02.1799
 Faksimile 484BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_258-259v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Kägi
 Verfasser Vorname Hs: Geörg
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Wappenswil				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie		Distrikt 1799	Wald	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Bäretswil	Amt 2000	Hinwil
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Bäretswil	Gemeinde 2015	Bäretswil
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	708323				
Geo. Länge	242216				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Wappenswil (ID: 667)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		30.03.1799
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	23	77
Mädchen	27	83
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Wappenswil (ID: 669)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Singschule, Sonntagsschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 6763)

Name: Kägi

Vorname: Hans Georg

Weitere Informationen

Alter: 48

Geschlecht: Mann

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 6

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Wappenswil

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 24 Jahren

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben